

## **Moldawien verhaftet pro-russischen Führer wegen Wahlbetrugs**

Ein pro-russischer Regionalführer in Moldau wurde wegen Wahlbetrugs zu sieben Jahren Haft verurteilt. Dies geschah kurz vor den entscheidenden Parlamentswahlen, die große politische Spannungen mit sich bringen.



Ein Gericht in Moldawien hat einen kremelfreundlichen Regionalpolitiker zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt, weil er Geld aus Russland zur Finanzierung einer politischen Partei geleitet hat.

### **Wichtige Informationen über Evgenia Gutul**

Evgenia Gutul, die Vorsitzende von Gagauzia, einer historisch pro-russischen ethnischen Region in Südmoldawien, wurde im März wegen des Verdachts auf Wahlbetrug festgenommen und am Dienstag verurteilt.

## Finanzierung einer politischen Partei

Die Staatsanwaltschaft berichtete, dass Gutul von 2019 bis 2022 nicht deklarierte Mittel in das Land geschleust hat, um eine von Ilan Shor gegründete politische Partei zu finanzieren. Shor ist ein pro-russischer Geschäftsmann, der in Moldawien wegen Betrugs verurteilt wurde und jetzt im Exil lebt.

## Wichtige Wahlen stehen bevor

Die Verurteilung von Gutul erfolgt nur wenige Wochen vor den wichtigen Parlamentswahlen in Moldawien, bei denen Maia Sandu, die pro-westliche Präsidentin des ehemaligen Sowietstaates, hofft, ihre Regierungsmehrheit zu behalten.

## Wahlbetrug und Einflussnahme

Im vergangenen Jahr wurde Sandu in einer Wahl wiedergewählt, die am selben Tag wie ein Referendum über den Beitritt zur Europäischen Union stattfand, das von den Moldawiern mit einer **knappen Mehrheit** unterstützt wurde. Beide Abstimmungen wurden von der Staatsanwaltschaft mit einem **massiven Stimmenkauf**-Skandal in Verbindung gebracht, der von Shor organisiert wurde. Er verbrachte seit seiner Verurteilung für seine Rolle beim Diebstahl von 1 Milliarde US-Dollar aus moldawischen Banken viel Zeit in Russland.

## Vorwurf der Einmischung durch Russland

Vor dem Referendum erklärte der nationale Polizeichef Moldawiens, dass etwa 130.000 Bürger insgesamt 15 Millionen US-Dollar von Shor erhalten hätten, um „nein“ zu stimmen oder andere zu überzeugen, dies zu tun. Er betonte, es sei „offensichtlich“, dass Russland das System finanziere; Moskau hat eine Einmischung in die moldawische Politik abgestritten.

## Vorwürfe und politische Reaktionen

Gutul, die ehemalige Sekretärin von Shors mittlerweile verbotener Partei, wurde 2023 zur Gouverneurin von Gagauzia gewählt. Diese Wahl wurde ebenfalls von Vorwürfen über Stimmenkauf begleitet. Im vergangenen Jahr wurde Gutul von der EU wegen Handlungen, die Moldawien „destabilisieren“ und Separatismus in ihrer Region fördern, sanktioniert.

## **Politisch motivierte Verfolgung?**

Gutul weist jegliches Fehlverhalten zurück und behauptet, ihre Verfolgung sei politisch motiviert. Im März richtete sie einen Brief an Donald Trump, in dem sie erklärte, dass sie, ähnlich wie der US-Präsident, Ziel von „Propagandamaßnahmen und Druck der korrupten globalistischen Eliten“ gewesen sei.

## **Berufung gegen das Urteil**

Als Reaktion auf ihr Urteil am Dienstag kündigte Gutul an, gegen das Urteil Berufung einzulegen, da sie behauptet, dies sei ein Versuch, die Gagauzianer einzuschüchtern, die „es wagen, für eine andere Partei als Sandus Partei für Aktion und Solidarität (PAS) zu stimmen.“

## **Kremls Stellungnahme**

Der Kreml wittert ebenfalls politische Motive hinter dem Urteil und behauptet, Moldawien unterdrücke systematisch die Opposition. Der Sprecher des Kremls, Dmitry Peskov, äußerte sich am Dienstag zu diesen Vorwürfen: „Im Grunde werden die Menschen der Möglichkeit beraubt, für diejenigen zu stimmen, die sie bevorzugen. Was wir sehen, ist ein klarer Verstoß gegen die demokratischen Regeln und Normen in diesem Land.“

## **Ausblick auf die Parlamentswahlen**

Die Parlamentswahl in Moldawien findet am 28. September statt. Obwohl Sandus PAS bei der letzten Wahl 2021 mit einem

überwältigenden Ergebnis gewann, sieht sich Moldawien seitdem großen wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Herausforderungen **ausgesetzt**, die sich aus der Invasion Russlands in der Ukraine ergeben und in Teilen des Landes zu anti-governmentalen Stimmungen geführt haben.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**